



„Liebe sei Tat.“

(Vinzenz von Paul)

Man öffnet sein Herz nicht einem anderen, weil er gelehrt ist, sondern weil wir ihn gern haben.

Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.

Das Brot, das du einem Dürftigen reichst, vermag sein Leben nur einen Tag zu fristen.

Die Art aber, wie du es reichst, kann ihm zum ewigen Heil gereichen.

Die wahre Gottesverehrung ist bei den Armen.

Josef Prikoszovits

In dieser Ausgabe

- Editorial
- Jubiläen an VOSÖ Schulen
- VOSÖ-Leuchtturmprojekte
- St. GeorgsBildungsPreis
- Krippenprojekt
- Personalia
- Adventgruß



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Zünd ein Licht an “ Dieser Liedtext begleitet uns durch den Advent und zeigt, worauf wir als Menschen unseren Blick richten sollen.

In der Dunkelheit des Lebens, wenn die Schatten der Herausforderungen und Unsicherheiten uns zu überwältigen drohen, gibt es Kraft, ein Licht anzuzünden. Ein einfacher Akt, der Symbolik und Wärme in sich trägt, kann einen bedeutenden Unterschied machen.

Ein Licht anzuzünden steht für Hoffnung, für den Glauben an eine bessere Zukunft. Es ist der erste Schritt, um die Finsternis zu durchbrechen und Klarheit zu schaffen. Dieses kleine, flackernde Licht kann nicht nur den Raum um uns herum erhellen, sondern auch die Dunkelheit in unseren Herzen vertreiben.

Die Flamme repräsentiert die Entschlossenheit, die in jedem von uns brennt. Es ist das Streben nach Erkenntnis, das Verlangen nach Veränderung und die Fähigkeit, inmitten der Schwierigkeiten zu leuchten.

Die Orden haben seit jeher den Auftrag, die Nöte der Zeit zu erkennen und sich dort einzusetzen, wo sie gebraucht werden. Das schließt auch Veränderungen und Erweiterungen im Rahmen des Bildungsauftrages ein. Die VOSÖ stellt sich diesem Auftrag und hat in Volders seit diesem Schuljahr neben dem

traditionellen PORG Volders ein Realgymnasium in der Langform eingeführt. Auch das Sacré Coeur Riedenburg hört auf die Bedürfnisse der Umgebung und den ihr anvertrauten Schüler:innen und hat im Herbst mit einer internationalen Schule gestartet. Beide Standorte haben mit viel Arbeit und Innovationsgedanken diese zukunftsorientierten Schulentwicklungsprozesse umgesetzt.

Besonders freue ich mich, dass zwei unserer Schulen den St. GeorgsBildungsPreis erhalten haben (Mennh al Naseri und Ejla Malina Vrcić von der MS St. Marien und Mag. Angelika Gausterer-Wöhrer vom Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf).

An dieser Stelle möchte ich allen Leiter:innen unserer Bildungseinrichtungen, allen Pädagog:innen und allen Mitarbeiter:innen für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre innovative Strahlkraft und Ihre Menschlichkeit im Umgang mit den uns anvertrauten jungen Menschen bedanken und wünsche Ihnen ein gesegnetes, ein friedvolles und ein lichtbringendes Weihnachtsfest. Lassen Sie uns gemeinsam ein Licht anzünden und es an andere weitergeben.

Wenn wir ein Licht entzünden, senden wir eine Botschaft aus – eine Botschaft des Mutes, der Entschlossenheit und des Glaubens an unsere eigenen Fähigkeiten.

Ihre Martha Mikulka

Traditionsreiche VOSÖ Schulen feiern Jubiläum

Zwei traditionsreiche Wiener Schulen der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs feierten im Oktober Jubiläen: 100 Jahre Gymnasium Maria Regina und 60 Jahre Handelsschule Flora Fries.

Im September 1923 wurde die erste Klasse Realgymnasium am Standort Maria Regina in Wien Döbling mit Öffentlichkeitsrecht zugelassen. Im Rahmen einer Festwoche vom 16. – 20. Oktober 2023 feierte das Gymnasium sein 100 jähriges Jubiläum.



Clara Fey Campus Maria Regina, 1190 Wien.
(c) E. Würdinger

Dem Festakt am Montag, 16. Oktober, folgten Musik und Theaterspiel am Dienstag, der Clara Fey Raum wurde als Ort der Begegnung am Mittwoch eröffnet, den Donnerstag gestaltete der renommierte Absolventenverband Döbling. Dieser Festreigen schloss am Freitag mit einer feierlichen Messe ab, um gemeinsam Gott für 100 Jahre Schule und für alle damit verbundenen Menschen zu danken.

Eine anlässlich des Jubiläums verfasste Festschrift läßt die Schulgeschichte im Geist der Ordensgründerin, der seligen Clara Fey, in Bild und Wort lebendig werden.



Aus dem Archiv Maria Regina

„Auf Basis von Respekt, Herzlichkeit und sozialer Verantwortung fordern und fördern wir intellektuelle Begabung und soziale Kompetenz unserer Schüler:innen, um sie zu selbstbewussten, kritischen, politischen, sowie dem Fortschritt aufgeschlossenen jungen Menschen zu erziehen,“ benennt Direktorin Martina Leibnitz die Säulen der Bildungsarbeit in Maria Regina. Als Privatschule und Ordensschule liegt ihr vor allem eine gelebte Schulpartnerschaft von Lehrer:innen, Schüler:innen sowie Eltern am Herzen.



Direktorin HRⁱⁿ Mag.ª Martina Leibnitz

Bildung mit Tradition schafft Zukunft

Seit 2022 gehört die von der Kongregation der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau SSND gegründete Handelsschule in der Friesgasse zur Bildungsgemeinschaft der VOSÖ. Am 3. und 4. Oktober wurde das 60jährige Jubiläum gefeiert.



Bildungscampus Flora Fries, 1150

„Das Besondere an unserer Schule ist für mich das friedvolle Miteinander in einer familiären Atmosphäre. Als Direktorin motiviert mich das gemeinsame Bemühen um das persönliche Wachstum junger Menschen. Unsere Jugendlichen in ihrer persönlichen, fachlichen, sozialen und religiösen Entwicklung zu fördern und zu begleiten, sehe ich als unseren Auftrag als SSND-Ordensschule,“ so Ingrid Aubauer.



Direktorin Mag.^a Ingrid Aubauer

Jubiläen sind eine wunderbare Gelegenheit, auf Vergangenes zurückzublicken und gleich-

zeitig in die Zukunft zu schauen. Sie erlauben uns, Erfolge zu feiern, Herausforderungen zu reflektieren und gemeinsam voranzuschreiten.

Die dreijährige Handelsschule befähigt die Absolvent:innen zum Berufseinstieg in alle mittleren Bereiche der Wirtschaft und Verwaltung sowie zum Besuch des HAK-Aufbaulehrgangs.



„Wir erziehen durch alles, was wir sind und tun.“
(Selige Maria Theresia von Jesu Gerhardinger 1797-1879)

Erfolgreicher Start zweier VOSÖ Leuchtturmprojekte

Zwei Leuchtturmprojekte sind im September 2023 gestartet: Die International School am Sacré Coeur Riedenburg in Vorarlberg & die AHS-Unterstufe am Standort Volders in Tirol.

„Nach Monaten intensiver Vorbereitung war es heuer ein ganz besonderer Schulstart mit der neuen Unterstufe in Volders. Damit kommen wir dem Bedarf nach Gymnasialplätzen im Großraum Innsbruck nach. Entsprechend groß war auch das Echo. Unser gemeinsames Arbeiten hat durch diese Einführung neue Impulse bekommen - auch in der Oberstufe,“ berichtet Dir. Gerhard Waldner aus Volders.



„3 Gründe sprachen für eine Einführung eines internationalen Schulzweiges an unserem Gymnasium: Zum einen die lange Tradition des bilingualen Unterrichtes, zum anderen unser bestehender sprachlicher Ausbildungsschwerpunkt und drittens die langjährige Erfahrung mit dem Schüler:innenaustausch dank unseres internationalen Sacré Coeur Netzwerks“, so Dir. Maria Strolz. Beide Projekte schließen laut VOSÖ-Geschäftsführerin Martha Mikulka „Bedarflücken vor Ort und stehen als Best Practice Beispiele für die Innovationsfreude und Zukunftsorientiertheit von katholischen Privatschulen.“



Zwei Projekte aus VOSÖ Schulen gewinnen den St. GeorgsBildungsPreis 2023

Bereits zum 9. Mal verlieh der Hauptverband Katholischer Elternvereine Österreichs am Bildungstag der Ordensgemeinschaften den St. GeorgsBildungsPreis. Zwei Einreichungen von VOSÖ Schulen, die Mittelschule St. Marien Wien und das Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf, Niederösterreich, zählen heuer zu den Preisträgerprojekten.



Helfen mit Genuss

In der Kategorie „vorbildliche Schüler:innen“ gewann das Hilfsprojekt eines interreligiösen Charity Dinners unter dem Motto „Helfen mit Genuss“ für Erdbebenopfer in der Türkei. Initiatorinnen dieses Abends waren die beiden Schülerinnen Ejla Medina Vričić und Mennh Al Naseri: „Wir haben über die Medien erfahren, was in der Türkei passiert ist und wollten unsere Hilfe anbieten. Mit dem Charity Dinner wollten wir den Menschen zeigen, dass es immer einen Weg gibt, um zu helfen.“



Bildungsgemeinschaft St. Marien Wien
(c)Thomas Zinner

Muslimische und christliche Jugendliche der Mittelschule St. Marien Wien luden zu einem 4-gängigen Abendessen in die Schule ein, um Erdbebenopfer in der Türkei zu helfen. Unterstützt wurde die Aktion seitens der Schuldirektion und des Lehrkörpers, von islamischen Religionslehrer Adem Eskill und dem katholischen Lehrer und Priester Helmut Klauninger. „Der Charityabend war sehr gut besucht, es waren Menschen vieler Glaubensrichtungen vertreten, was wieder zeigt, dass wir zwar verschieden „glauben“, jedoch im Herzen alle gleich sind, nämlich „Menschen“, so die beiden Schülerinnen Ejla und Mennh.



VOSÖ-Geschäftsführerin Martha Mikulka, Preisträgerinnen in der Kategorie „Schüler:innen“: Mennh Al Naseri und Ejla Medina Vričić KV Christian Takacs und Dir. Andreas Proy von der Mittelschule Sankt Marien Liniengasse (c) ÖÖK/rm

Begeisterung für Naturwissenschaften

In der Kategorie „vorbildliche Lehrer:innen“ wurde Frau Mag.^a Angelika Gausterer-Wöhrer, Lehrerin am Klemens Maria Hofbauer Gymnasium in Katzelsdorf, für ihre biowissenschaftlichen Begabtenförderprojekte seit dem Schuljahr 1999/2000 bis heute mit dem St. GeorgsBildungsPreis gewürdigt. Sowohl im Schulunterricht als auch in Sommerakademien für (hoch)begabte Schüler:innen teilte Gausterer-Wöhrer in den vergangenen Jahrzehnten ihre Begeisterung und ihre Leidenschaft für Biologie und Chemie: „Bei Schülerinnen und Schülern die Neugierde und die Begeisterung für Naturwissenschaften zu wecken, war mir immer ein großes Anliegen. Das Staunen und Leuchten in den Augen der Jugend-

lichen beim Experimentieren zu sehen ist für mich seit je her die Triebfeder, interessanten und spannenden Unterricht zu gestalten.“ Ihr vielfältiges und unermüdliches Engagement als Koordinatorin für Begabungsförderung, Gesamtkoordinatorin für Naturwissenschaften sowie in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Organisationen schlug sich unter anderem auch in schulischen Gütesiegeln und Auszeichnungen nieder wie zB ÖKOLOG-Schule (seit 2016), Forschungsschule (seit 2016) oder MINT-Schule (seit 2017).



Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf
(c) P. Christof Wolf



VOSÖ-Geschäftsführerin Martha Mikulka, Alois Kocher, Vizepräsident des Hauptverbandes Katholischer Elternvereine Österreichs, Preisträgerin in der Kategorie „Lehrer:innen“: Mag.^a Angelika Gausterer-Wöhner aus dem Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf und Dir. Armin Rozaj (c) ÖÖK/rm

Die Vereinigung von Ordensschulen Österreichs gratuliert den Preisträgerinnen sehr herzlich!

VOSÖ Krippenprojekt - 800 Jahre Krippe

Wir laden ein, für die Krippenfiguren heuer im Advent in unseren Schulen, Horten, Kindergärten, Kapellen, Kirchen nach geeigneten Plätzen Ausschau zu halten:

- Wie und wo kann die Krippe im Jahr 2023 zu uns sprechen?
- Wo und in welcher Form kann sie von der Liebe Gottes erzählen?
- Wo möchte Gott den Menschen in diesem Jahr besonders nahe sein?
- Im Schulhaus? Auf der Baustelle?
Im Chaos unseres Lebens?

Link zum Padlet mit allen eingelangten Krippenprojekten: https://padlet.com/pastoral_vosoe/wo-ist-die-krippe-an-weihnachten-2023-zu-findern-sf869psl5oki3jzv



Krippe der Bildungsgemeinschaft St. Anna Steyr

Personalia: Neue Mitarbeiter:innen

VOSÖ-Zentrale



Dipl. Päd. Peter Kojat, BEd
Abteilungsleitung
Verpflegung



Sabine Schmidt
Assistenz der Geschäfts-
führung



Nadine Fuhrmann
Sekretariat



Baxhak Pajtim
Mobiler Maler
Abteilung Bau



Manuela Pieler
Buchhaltung
Abteilung Finanz



Maria Shonoda
Personalverrechnung
Abteilung Personal



Doris Ziniel, BEd MAS
Mitarbeiterin
Bereich Schulpastoral

VOSÖ-Standorte



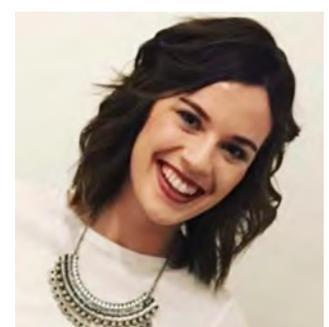
Patrick Buchalek
Leitung Kindergarten
Bildungsgemeinschaft
St. Marien



Dipl. Päd. Ruth Bulant
Direktion Volksschule
BildungsCampus
Flora Fries



Victoria Danzinger
Leitung Hort PVS
Kritzendorf



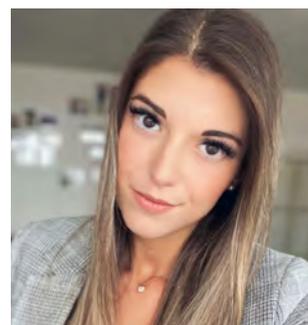
Eva Deutschmann
Leitung Kindergarten
Sacré Coeur Graz



Elisabeth Faast, BA
Leitung TI AHS
Kollegium Kalksburg



Mag.ª Barbara König
Past. Standortkoordi-
nation BildungsCam-
pus Flora Fries



Susanna Mille
Leitung Kindergarten
Clara Fey Campus
Maria Frieden



Mag.ª Hedda
Zimmermann
Leitung Internat Sacré
Coeur Riedenburg

Adventgruß

Zünd ein Licht an gegen die Einsamkeit.
Ein Licht ist stärker als alle Dunkelheit.
Es macht dich offen, lässt dich wieder hoffen.
Es gibt neuen Mut.
Zünd ein Licht an gegen Gewalt und Streit.
Ein Licht ist stärker als alle Dunkelheit.
Es macht dich offen, lässt dich wieder hoffen.
Es gibt wieder Mut.
Zünd ein Licht an gegen Gleichgültigkeit.
Ein Licht ist stärker als alle Dunkelheit.
Es macht dich offen, lässt dich wieder hoffen.
Es gibt wieder Mut.
Zünd ein Licht an für die Gerechtigkeit.
ein Licht ist stärker als alle Dunkelheit.
Es macht dich offen lässt dich wieder hoffen.
Es gibt wieder Mut.

nach Songwriter: Kurt Mikula

Eine an Gnaden, Licht, Hoffnung und Freude reiche, gesegnete Adventzeit mit Momenten zu besinnlicher Ausschau auf das geheimnisvolle Kommen des Herrn – jeden Tag !

 Vereinigung von
Ordensschulen Österreichs

Freyung 6/1/2/3, 1010 Wien
www.ordensschulen.at
Für den Inhalt verantwortlich:
GF Martha Mikulka, BEd M.A.
Redaktion: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Regina
Ahlgrimm-Siess, Mag. Josef
Prikozovits
Layout: ROLⁱⁿ SRⁱⁿ Monika Weißenböck

 Ordensgemeinschaften Österreich
präsent. relevant. wirksam.